

01 - Büro der Oberbürgermeisterin

Datum:
06.05.2025

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2025 zum Antrag "Umwelt und Haushalt entlasten - Einwegsteuer jetzt!" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.05.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	06.05.2025	Verwaltungsausschuss
Ö	07.05.2025	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe beigefügter Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2025

Die Verwaltung nimmt zum Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2025, Umwelt und Haushalt entlasten – Einwegsteuer jetzt, wie folgt Stellung:

Das Interesse an der Einführung einer Verpackungssteuer ist deutschlandweit groß. Für die Stadtverwaltung ist es daher selbstverständlich, sich bei der Erstellung einer entsprechenden Satzung und Regelung mit anderen Kommunen auszutauschen. Nur durch diesen Austausch können Synergien genutzt und Fehler vermieden werden, die andernorts bereits gemacht wurden. Ein solcher Dialog findet bereits über mehrere Plattformen im Rahmen der Mitgliedschaften beim Niedersächsischen und Deutschen Städtetag statt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird grundsätzlich als Erweiterung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen dahingehend verstanden, dass im Rahmen der Konzeption einer Verpackungssteuer selbstverständlich ein Austausch mit anderen Kommunen stattfindet. Anderen Kommunen in der Konzeption den Vortritt zu lassen und aus deren Erfahrungen in Beratung und Umsetzung zu lernen, kann durchaus sinnvoll sein.

Anlagen:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2025 zum Antrag „Umwelt und Haushalt entlasten – Einwegsteuer jetzt“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.05.2023

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 21 - Steuern



Stadtratsfraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Frau
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Ihr Ansprechpartner
Hiltrud Lotze
Uwe Nehring

Lüneburg, 06.05.2025

Änderungsantrag zu TOP 21.1 Ratssitzung am 07.05.: Umwelt und Haushalt entlasten – Einwegsteuer jetzt“, Vorlage-Nr. VO/10716/23

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Kalisch,

die SPD-Fraktion bekennt sich zu dem Ziel, Verpackungsabfälle zu vermeiden und mehr davon zu recyceln, um Ressourcen und Umwelt zu schonen. Eine kommunale Steuer auf den Verbrauch nicht wiederverwendbarer Verpackungen, Geschirrs und Bestecks kann ein Weg sein, dieses Ziel zu erreichen. Viele Fragen sind aber in diesem Zusammenhang noch unbeantwortet.

Wir stellen deswegen den folgenden Änderungsantrag für die Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit anderen Kommunen auszutauschen, die die Einführung einer Verpackungssteuer planen. Über die Ergebnisse ist im Fachausschuss bzw. Rat zu berichten. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, ob eine Abgabensatzung in Lüneburg eingeführt wird und wie sie ggf. gestaltet wird.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Lotze

Uwe Nehring